

Der Gewässerschutzbeauftragte

Bestellung, Aufgaben, Haftung und Rechtsschutz

Von

Prof. Dr. jur. Jürgen Nagel

Rechtsanwalt in Recklinghausen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-23912-2>

Zitiervorschlag:

Nagel, Der Gewässerschutzbeauftragte, Rn. ...

Anschrift des Verfassers:

Josef-Wulff-Straße 76

45657 Recklinghausen

E-Mail: info@prof-nagel.com

ISBN 978-3-503-23912-2 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-23913-9 (eBook)

DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-23913-9>

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin

info@ESVmedien.de, www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: docupoint, Barleben

*Es ist unsere Aufgabe, mit der Umwelt
mit Liebe, Weisheit und Vernunft umzugehen.*

Jean-Luc Schneider

Vorwort

Nach der freundlichen Aufnahme des Buches über den Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten und des Buches über den Abfallbeauftragten wird jetzt der Gewässerschutzbeauftragte dargestellt.

Dieses Buch hat die gleiche Struktur wie die beiden erwähnten Bücher.

Auch dieses Buch ist aus der Praxis entstanden und ist für die Praxis bestimmt. Erfahrungen aus der Durchführung von Seminaren für Gewässerschutzbeauftragte sind eingeflossen. Der Verfasser versteht dieses Buch als umfassenden, gut lesbaren Praxisleitfaden, in dem Gewässerschutzbeauftragte alles finden, was sie für ihre tägliche Arbeit brauchen. Übersichten und Beispiele veranschaulichen den Stoff und erleichtern das Verständnis. Durch Praxistipps und Checklisten wird der Stoff anschaulicher dargestellt. Diese unterstützen auch die Arbeitsabläufe und leisten wertvolle Hilfe, um Fehler zu vermeiden.

Durch die Konzentration auf die Praxis können nicht alle wissenschaftlichen Streitfragen angesprochen werden. Zielgruppe dieses Buches sind neben den Gewässerschutzbeauftragten auch Mitarbeiter von Umweltschutzabteilungen, Abteilungsleiter, Arbeitssicherheit und Umweltschutz sowie Betreiber von gewässerschutzrechtlich relevanten Anlagen.

Der Verfasser dankt auch für dieses Buch Herrn Rechtsanwalt *Felix Nobbe*, Recklinghausen, für die kritische Mitarbeit und wertvolle Anregungen. Besonderen Dank schuldet der Verfasser seiner langjährigen Mitarbeiterin, Frau *Katja Boewernick*. Sie hat erneut mit sehr großem Fleiß und unerschöpflicher Geduld das Manuskript geschrieben.

Mein Ansprechpartner beim Erich Schmidt Verlag, Herr Ass. jur. *Sven Clever*, hatte für mich stets ein offenes Ohr. Dafür sage ich ihm herzlichen Dank.

Last – but not least – bedanke ich mich bei meiner Frau *Christine Nagel* für ihr Verständnis und ihre Geduld. Manchmal hat sie auf mich etwas länger warten müssen. Dafür sage ich hier noch einmal herzlichen Dank.

Recklinghausen, im Juli 2025

Jürgen Nagel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	19
A. Einführung	27
B. Der verantwortliche Betriebsbeauftragte gemäß § 13 Abs. 2	
Nr. 3 WHG	33
I. Überblick	35
II. Bestellung eines verantwortlichen Betriebsbeauftragten	35
III. Persönliche Anforderungen	36
IV. Bereits bestellter verantwortlicher Betriebsbeauftragter	36
V. Rechtstellung des verantwortlichen Betriebsbeauftragten	36
VI. Europäisches Recht	37
C. Bestellung eines Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz	
(Gewässerschutzbeauftragten) gemäß §§ 64 ff. WHG	39
I. Überblick	41
II. Rechtstellung des Gewässerschutzbeauftragten	42
III. Bestellungspflicht gemäß § 64 Abs. 1 WHG	43
1. Voraussetzungen gemäß § 64 Abs. 1 WHG	43
2. Entstehungszeitpunkt der Bestellungspflicht, Anzahl der	
Beauftragten	44
3. Form gemäß § 66 WHG i. V. m. § 55 Abs. 1 BImSchG	46
4. Anzeige der Bestellung, Mitteilungspflichten gemäß § 66 WHG	
i. V. m. § 55 Abs. 1 BImSchG	46
5. Dauer der Bestellung	47
6. Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats gemäß § 66 WHG	
i. V. m. § 55 Abs. 1a BImSchG	47
7. Anforderungen an die Person des Gewässerschutzbeauftragten	
gemäß § 66 WHG i. V. m. § 55 Abs. 2 BImSchG.	48
8. Befreiung von der Bestellungspflicht?	49
9. Betriebsfremde als Gewässerschutzbeauftragte	50
10. Gewässerbenutzer als Gewässerschutzbeauftragter?	50
IV. Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten kraft	
Einzelanordnung gemäß § 64 Abs. 2 WHG	50
1. Einzelanordnung der Behörde	50
2. Anordnungsmöglichkeiten gemäß § 64 Abs. 2 WHG	52
V. Wahrnehmung der Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten	
durch Immissionsschutz- oder Abfallbeauftragte gemäß § 64	
Abs. 3 WHG	54
VI. Freiwillige Bestellung	54

VII.	Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten gemäß § 65 WHG	55
1.	Überblick	55
2.	Beratungsfunktion gemäß § 65 Abs. 1 Satz 1 WHG	56
3.	Kontroll- und Überwachungsfunktionen gemäß § 65 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 WHG	56
4.	Hinwirken auf die Anwendung geeigneter Abwasserbehandlungsverfahren gemäß § 65 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 WHG	57
5.	Hinwirken auf die Entwicklung und Einführung von innerbetrieblichen Verfahren zur Vermeidung oder Verminderung des Abwasseranfalls nach Art und Menge und von umweltfreundlichen Produktionen gemäß § 65 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 WHG	58
6.	Aufklärungspflichten gemäß § 65 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 WHG	58
7.	Berichtspflicht gemäß § 65 Abs. 2 WHG	59
8.	Änderungsbefugnis der zuständigen Behörde gemäß § 65 Abs. 3 WHG	61
9.	Verpflichtung zur Fortbildung	63
10.	Zusätzliche Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten	63
VIII.	Der Gewässerschutzbeauftragte als Betriebsprüfer nach der Verordnung (EG)1221/2009?	63
IX.	Weitere anwendbare Vorschriften gemäß § 66 WHG i. V. m. §§ 55–58 BImSchG	64
1.	Anwendbarkeit	64
2.	Benachteiligungsverbot gemäß § 58 Abs. 1 BImSchG	65
3.	Kündigungsschutz gemäß § 58 Abs. 2 BImSchG	68
X.	Pflichten des Gewässerbenutzers	70
1.	Überblick gemäß § 66 WHG i. V. m. §§ 55–58 BImSchG	70
2.	Koordinierungspflicht gemäß § 66 WHG i. V. m. § 55 Abs. 3 BImSchG	70
3.	Unterstützungspflicht des Gewässerbenutzers gemäß § 66 WHG i. V. m. § 55 Abs. 4 BImSchG	72
4.	Stellungnahme zu Entscheidungen des Betreibers gemäß § 66 WHG i. V. m. § 56 BImSchG	74
5.	Vortragsrecht gemäß § 66 WHG i. V. m. § 57 BImSchG	76
6.	Aufforderung an den Gewässerschutzbeauftragten zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen gemäß § 9 der 5. BImSchV	78
7.	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an den Gewässerschutzbeauftragten?	78
XI.	Ordnungswidrigkeiten und strafrechtliche Verantwortung	79
1.	Ordnungswidrigkeiten des Gewässerschutzbeauftragten	79
2.	Ordnungswidrigkeiten des Gewässerbenutzers	79
3.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Gewässerschutzbeauftragten	80
4.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Gewässerbenutzers	82

XII.	Durchsetzung und Rechtsschutz	82
1.	Durchsetzung	82
2.	Rechtsschutz des Gewässerbenutzers	83
XIII.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Gewässerschutzbeauftragten	83
1.	Überblick	83
2.	Rechtsschutz gegen eine Anordnung der Behörde	83
3.	Rechtsschutz gegen eine unvollständige Bestellung	84
4.	Rechtsschutz gegen ein Abberufungsverlangen durch die zuständigen Behörde?	85
5.	Rechtsschutz wegen fehlender Koordinierungsmaßnahmen?	86
6.	Rechtsschutz wegen fehlender Unterstützung?	86
7.	Rechtsschutz wegen nicht eingehaltener Stellungnahme?	87
8.	Rechtsschutz wegen eines nicht gewährten Vortragsrechts?	88
9.	Rechtsschutz wegen eines Verstoßes gegen das Benach- teiligungsverbot?	88
10.	Rechtsschutz wegen eines Verstoßes gegen den Kündigungsschutz?	89
XIV.	Der Beamte als Gewässerschutzbeauftragter	90
1.	Grundsätzliches	90
2.	Benachteiligungsverbot	90
3.	Kündigungsschutz?	90
XV.	Pflichtverletzungen	91
1.	Pflichtverletzungen des Gewässerschutzbeauftragten	91
2.	Pflichtverletzungen des Gewässerbenutzers	92
XVI.	Zivilrechtliche Haftung	93
1.	Zivilrechtliche Haftung des Gewässerschutzbeauftragten?	93
2.	Zivilrechtliche Haftung des Gewässerbenutzers?	95
XVII.	Beendigung des Amtes als Gewässerschutzbeauftragter	97
1.	Überblick	97
2.	Abberufung aufgrund einer Entscheidung des Gewässer- benutzers	97
3.	Abberufung auf Verlangen der Behörde	99
4.	Niederlegung auf Wunsch des Gewässerschutzbeauftragten	100
5.	Sonstige Fälle der Beendigung des Amtes	100
6.	Form der Beendigung	101
7.	Anzeige an die Behörde	101
XVIII.	Erleichterungen für EMAS-Standorte gemäß § 24 WHG	102
D.	Ausgewählte Gerichtsentscheidungen	105
I.	Vorbemerkung	107
II.	Zur Strafbarkeit eines Gewässerschutzbeauftragten	107
III.	Kündigungsschutzklage eines Immissionsschutzbeauftragten	109
1.	Entscheidung der Berufungsinstanz	109
2.	Entscheidung der Revisionsinstanz	110
IV.	Haftungsbeschränkung des Arbeitnehmers – Abkehr von der gefahrengeeigneten Arbeit	111

V.	Beschränkte Arbeitnehmerhaftung, aber Mitverschulden des Arbeitgebers wegen Organisationsmangels	111
VI.	Abberufungsverlangen einer Behörde	112
VII.	Kündigungsschutzklage eines Abfallbeauftragten	113
	1. Entscheidung der ersten Instanz	113
	2. Entscheidung der Berufungsinstanz	113
	3. Entscheidung der Revisionsinstanz	114
VIII.	Bundesgerichtshof zur Garantenstellung	114
IX.	Nachwirkender Kündigungsschutz eines Abfallbeauftragten, Gewässerschutzbeauftragten und Immissionsschutzbeauftragten	117
X.	Nachwirkender Kündigungsschutz eines stellvertretenden Datenschutzbeauftragten	118
XI.	Abberufung eines Abfallbeauftragten	119
XII.	Abberufung als Betriebsbeauftragte für Abfall – Zuweisung einer anderen Tätigkeit	119
E.	Anhänge für den Gewässerschutzbeauftragten	121
I.	Checklisten zur Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten	123
	1. Checkliste 1: Bestellung aufgrund des WHG	123
	2. Checkliste 2: Bestellung aufgrund einer Einzelanordnung der Behörde	123
	3. Checkliste 3: Anlagenüberwachung	124
II.	Vertragsmuster (Bestellungsverträge, Anzeige der Bestellung, Jahresbericht)	125
	1. Muster 1: Der Gewässerschutzbeauftragte als Arbeitnehmer	126
	2. Muster 2: Der freiberuflich tätige Gewässerschutzbeauftragte	131
	3. Muster 3: Anzeige der Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten an die Behörde	136
	4. Muster 4: Jahresbericht des Gewässerschutzbeauftragten	137
F.	Ausgewählte Gesetzestexte	141
I.	Wasserrecht/Wasserhaushaltsgesetz	143
	Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	143
II.	Immissionsschutzrecht	229
	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Auszug	229
III.	Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte (5. BImSchV)	238
IV.	Abfallrecht	245
	1. Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) – Auszug	245
	2. Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV)	253
	3. EMAS-Privilegierungs-Verordnung (EMASPrivilegV) – Auszug	261
V.	Sozialgesetzbuch, Siebtes Buch (SGB VII) – Auszug	262
VI.	Ordnungswidrigkeiten und Strafrecht	263
	1. Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) – Auszug	263
	2. Strafgesetzbuch (StGB) – Auszug	264

VII.	Arbeitsrecht	273
1.	Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) – Auszug	273
2.	Sprecherausschussgesetz (SprAuG) – Auszug	279
3.	Kündigungsschutzgesetz (KSchG)	279
VIII.	Verwaltungsrecht	292
1.	Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) – Auszug	292
2.	Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) – Auszug	293
IX.	Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG) – Auszug	294
X.	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) – Auszug	305
XI.	Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz- Grundverordnung) – Auszug	308
XII.	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug	309
	Stichwortverzeichnis	311